



# RWS .270 WSM KS 9,7G

Art. Nr 2315750



## Anwendungsgebiete

*Sehr gut geeignet für* Rehwild, Schwarzwild, Damwild, Sikawild, Rotwild  
*Geeignet für* Auerhahn, Fuchs, Marderhund, Waschbär

## Eigenschaften

*Wildbretschonung* Unterschiedlich  
*Stoppwirkung* Sehr gut  
*Rückstoß* Schwach  
*Tiefenwirkung* Hoch  
*Ausschuss* In der Regel  
*Schnitthaar* Ja

## GEE

		50 m	100 m	150 m	200 m	250 m	300 m
GEE	100 m	-1.0	±0	-2.3	-8.3	-18.4	-33.0
	195 m	0.9	4.0	3.5	-0.5	-8.7	-21.4

## Geschwindigkeit & Energie

	0 m	50 m	100 m	150 m	200 m	250 m	300 m
V[m/s]	955	907	861	817	774	732	692
E[J]	4423	3990	3595	3237	2906	2599	2322

## .270 WSM

Die .270 WSM ist eine hervorragende Jagdpatrone für das Gebirge. Von der Gams über Rotwild bis hin zur Jagd auf Wildschafe.

Die .270 WSM ist auch auf Rehwild und Sauen einsetzbar. Dank gestreckter Flugbahn und hoher Rasanz ist sie für sehr weite Schüsse bestens geeignet.

Die .270 WSM wurde 2002 von Winchester zusammen mit den Patronen 7 mm WSM und .300 WSM als Short Magnum Familie eingeführt. Später kam die .325 WSM hinzu. Die gürtellose Kurzpatrone basiert auf Designmerkmalen der .404 Jeffery. Wie bei der 6 mm PPC setzte Winchester bei der .270 WSM auf dicke, kurze Hülsen. Der Schulterwinkel beträgt 35 Grad. Die Patrone hat ein größeres Innenvolumen als die längere .270 Win., deshalb liegt die Leistung deutlich über der .270 Win., jedoch unter der der .270 Wby. Mag.

Ihr großer Vorteil: Die Patrone kommt mit kurzen Systemen gut zurecht. Aufgrund ihrer Dicke ist die Magazinkapazität meist geringer als bei einem Standardkaliber.



## Kegelspitz-Geschoss

Eine durchdachte Abstimmung zwischen Tombakmantel und Kernmaterial sorgt für eine flexible Anpassung an den Zielwiderstand. Ob starkes oder schwaches Wild - das Geschoss pilzt sich kontrolliert auf und gibt gleichmäßig Energie ab, unter Erhaltung eines wirksam vergrößerten Restkörpers für den Ausschuss. Die äußere Form des Geschosses schafft ideale Voraussetzungen für hohe Präzision und geringen Luftwiderstand.



## Aufbau Kegelspitz-Geschoss

1. Heck-Einschnürung für einen massestabilen Restkörper und einen gesicherten Ausschuss
2. Ballistisch optimierte Kegelform für eine gestreckte Flugbahn
3. Tombakmantel
4. Bleikern für ausgewogenes Deformationsverhalten bei unterschiedlichen Wildarten
5. Langer Geschosszylinder für höchste Präzision

